

Felicitäten wurden mit einem Gottesdienst im Heidedom eröffnet – Nachwuchs von der Heide und aus Happersweiler musiziert gemeinsam

## Rundum gelungenes Fest zum Jubiläum

Musikverein Heide Rückweiler beging sein 80-jähriges Bestehen

Anlässlich seines 80-jährigen Bestehens veranstaltete der Musikverein Heide Rückweiler eine Jubiläumfeier mit unterhaltsamen Programmen und guter Stimmung.

RÜCKWEIL ER. Sein 80. Jahren hosteist der Musikverein Heide Rückweiler, und nach wie vor eifren sich die Auftritte des Orchesters auf der Heide und auch darüber hinaus großer Popularität. Seit seiner Gründung im Jahr 1928 zählt der Verein zu den beliebtesten und größten Kulturvereinen in den Heidegemeinden. Ohne das Engagement des Orchesters wären große Feste wie die Erntedankfest, die Fronleichnamprozession oder etwa die Weihnachtskonzerte, das der MV Heide Rückweiler alljährlich selbst ausgerichtet, kaum vorstellbar.

Einsprechend gut besucht war das Jubiläumsfest des traditionsreichen Bläserensembles. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch die Auftritte von zahlreichen Mit-

sikkapellen aus den Nachbarorten berichtet. Mit einem Festgottesdienst im Heidedom wurden die Felicitäten lehrerführl.

„Musik belebt und beschwängt uns im Alltag. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unseres kulturellen und sozialen Lebens. Alle, die sich in einem Orchester einsetzen, liefern einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft“, würdigte Pastor Marius Merkelbech das Engagement der Musiker des Jubiläumsvereins, der gemeinsam mit dem Kirchenchor „Herz-Jesu“ bei der Gestaltung des Gottesdienstes hielt. Unter freiem Himmel traten die Musikvereine „Bleichtrou“ Berglangerbach, Freisen, Gemanna Rurschberg, Hoppstädten und die Volks-

hauskapelle Oberkirchen auf. Sehr abwechslungsreich war das Repertoire der Vereine, die neben Polka und Märschen auch mit modernen Unterhaltungsmusik für Stimmung im Publikum sorgten. Viel Beifall erhielten die

Nachwuchsensembles der Musikvereine Gemanna Rurschberg und Hoppstädten. Und auch die Gastgeber überzeugten mit Stücken wie „Popstar“, „Cablonzer Perlen“ und dem „Fliegenmarsch“. Ein Klassik-Auftritt gelang Jugendorchester Heide/Happersweiler. Besonders die Lieder „I will survive“, „Buch der Karibik“ und „Dynamik Overtüre“ der 21 leitenden Jungmusiker fanden beim Publikum großen Anklang.

„Das ist ein tolles Fest gelungen. Die musikalischen Gäste, unser Verein und das Jugendorchester haben sich von ihrer besten Seite gezeigt“, lobte der MV-Vorsitzende Bernhard Schwann. Alle Hände voll zu tun hatte Dirigent Norbert Becker. Weil Orchesterleiter Thomas Brückner wegen Krankheit nicht antreten konnte, wurde auch der MV Heide von Becker dirigiert, der bereits seit vier Jahren erfolgreich im Jugendorchester den Taktstock



Sehr gut kam der Auftritt des 21 Mitglieder zählenden Jugendorchesters Heide/Happersweiler unter der Leitung von Norbert Becker, der auch in Vertretung von Orchesterleiter Thomas Brückner den MV Heide dirigierte, an. Foto: Benjämín Werle

schwingt. Nicht nur die Nachwuchsmusikanten von der Heide und aus Happersweiler musizieren gemeinsam, sondern auch die Er-

wachsenen der beiden Orchester haben seit über zwei Jahren eine lose Spielgemeinschaft und proben regelmäßig zusammen.

„Die Chemie zwischen den beiden Vereinen stimmt, und das gemeinsame Musizieren macht Spaß“, bewertet Schwann die musikalische

Symbiose. „Besonders stolz sind wir auf das gemeinsame Jugendorchester, das sich toll entwickelt hat“, so der Vorsitzende. (bw)